

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 58 (1987)
Heft: 7

Register: Neue Mitglieder VSA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

Flessati Anita, Alters- und Pflegeheim Etzelgut, 8038 Zürich, Stationschwester; Fricke Gabrielle, Wohnheim für geistig-behinderte Frauen, Schanzackerstr. 21, 8006 Zürich, Betreuerin; Kägi Ruth und Peter, Pflegeheim Grünegg, 8636 Wald, Heimleiterin-Stv.; Rohner Marlis und Hansruedi, Bürger- und Altersheim, 9650 Nesslau, Verwalter.

Mitglieder von Regionen

Region Basel

Ryser Werner, Foyer in den Ziegelhöfen, 4015 Basel, Heimleiter.

Region Bern

de Weerd Ben, Verein Betreuung Betagter in Bümpliz, 3018 Bern, Stationsleiter; Roth Brigitta, Heim Sunnegg, 3512 Walkringen, Heimleiterin; Lanz Marcel + Margrit, Gemeindealtersheim Langenthal, 4900 Langenthal, Heimleitung.

Region St. Gallen

Brunner Otto, Regionales Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, 4244 Niederuzwil, Pflegedienstleiter.

Region Schaffhausen / Thurgau

Wirth Felix, Städt. Alters- und Pflegeheim, Zürcherstr. 84, 8500 Frauenfeld, Heimleiter.

Region Solothurn

Bläsi Heinz, Tagesheim Lorenzen, Lorenzenstrasse 8, 4500 Solothurn, Heimleiter.

Region Zentralschweiz

Niederberger Ruppert und Maria, Männerheim Lindenfeld, 6032 Emmen, Heimleiter-Ehepaar.

Region Zürich

Dietsche Beatrice und Franz, Kinderheim Grünau, 8804 Au, Heimleitung; Nyffenegger Hans und Elisabeth, Alters- u. Pflegeheim Sunnmatt, 8708 Männedorf, Heimleiter/Haushaltleiterin; Geilinger Jürg, Diakonissenhaus, 8606 Greifensee, Heimleiter.

Region Glarus

Benz-Geng Rosmarie und André, Wohnheim Rain, 8755 Ennenda, Heimleitung.

Institutionen

Altersheim Almendsberg, 9428 Walzenhausen; Privates Alters- und Pflegeheim Au, Baumgartner & Kuster, 9107 Urnäsch; Beschäftigungsstätte und Wohnheim für Behinderte «Laubiberg», 4410 Liestal; Altersheim Bannau der evang. Kirchgemeinde Weinfelden, 8570 Weinfelden; Marinshus, Wohnheim für Erwachsene, 9400 Rorschach; Verein Wohnheim Zwyszigstrasse, Zwyszigstrasse 2, 8048 Zürich; Kinderheim Pilgerbrunnen, Badenerstrasse 409, 8003 Zürich; Alters- und Pflegeheim Johanner, Mülhauserstrasse 35, 4056 Basel; Regionales Pflegeheim Romanshorn, 8590 Romanshorn; Gemeindealtersheim, Kräg 257 Urnäsch; Steinhof, Alters- und Pflegeheim, 6005 Luzern; Altersheim St. Peter und Paul, Werdgässchen 15, 8004 Zürich.

Veranstaltungen

3. Legasthenietagung

mit dem Arbeitstitel

«Legasthenie – Analphabetismus»

Referate und Workshops
Am 11./12. Dezember 1987 in Brugg-Windisch

Auskunft:

Kantonaler Jugendpsychologischer Dienst
Gönhardweg 48, 5000 Aarau,
Telefon 064 21 19 95,
F. Hochstrasser

Bobath-Kurse in der Schweiz

Bis jetzt war es sehr schwierig, für Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden genügend Möglichkeiten zur Zusatzausbildung in entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath zu schaffen. Infolge dieser fehlenden Ausbildungsmöglichkeiten kann der Bedarf an Therapeuten, die nach dem Bobath-Konzept Kinder und Jugendliche mit *cerebralen Bewegungsstörungen* behandeln, seit Jahren nicht mehr gedeckt werden.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Ärzten, Therapeuten und Verwaltungsfachleuten der Kinderspitäler Basel, Bern und Zürich, hat sich zum Ziel gesetzt, diese Situation zu verbessern.

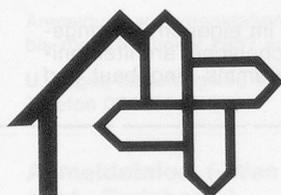
Nach zweijährigen Vorbereitungsarbeiten konnte nun am 14. April 1987 unter dem Namen «Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath» ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB gegründet werden. An der Gründungsversammlung wurden 29 an der Bobathausbildung interessierte Institutionen des öffentlichen oder privaten Rechts, Spitäler, Therapiezentren und Vereinigungen sowie zwei Privatpersonen als Mitglieder in den Verein aufgenommen. Der Vorstand zählt sieben Mitglieder. Dabei wurde berücksichtigt, dass sich der Vorstand

sowohl aus verschiedenen Berufsgruppen, wie Ärzte, Therapeuten und Verwaltungsfachleute, als auch aus verschiedenen Institutionen und verschiedenen Landesteilen der Schweiz zusammensetzt. Zum Präsidenten der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft wurde Herr *A. Rohrer*, Inselspital Bern, gewählt.

Die Arbeitsgemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den nötigen Nachwuchs an ausgebildetem Fachpersonal, Therapeuten und Ärzte, gesamtschweizerisch sicherzustellen, wobei man sich an den Richtlinien der *European Association for Training Centers for Neurodevelopmental Treatment* (Bobath) orientiert. Die *Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind* unterstützt die Kurse durch namhafte finanzielle Beiträge.

Die *Schweizerische Vereinigung zugunsten cerebral Gelähmter (SVCG)* hat sich zur Übernahme des Sekretariates und damit der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft bereiterklärt. Die Anschrift lautet:

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kurse in Entwicklungsneurologischer Therapie nach Bobath, Geschäftsstelle SVCG, Loretostrasse 33, 4500 Solothurn, Telefon 065 22 22 21.



**KONTAKT
CONTACT
CONTATTO**
CH-4419 LUPSINGEN
Tel. 061 96 04 05

Mit Kontakt erreichen Sie 290 Gastgeber

für Gruppen in der ganzen Schweiz schnell, zuverlässig, kostenlos:
KONTAKT ist die Vermittlungszentrale für Selbstkocher, Pension; Ferien, Erholung, Ski, Bildungskurse; Jugendliche, Erwachsene, in Hotels, Heimen und Hütten:

«wer, wann, wieviel, was, wo?»

Pro Juventute-Feriedorf Bosco della Bella

Zwischen Ponte Tresa und Luino liegen die originell und zweckmässig eingerichteten 6-, 7- oder 10-Betten-Häuser.

Spiel- und Sportplätze, Pingpongische, Bocciabahnen, geheiztes und zur Hälfte gedecktes Schwimmbad, Gemeinschaftsraum.

Geeignet für Heimverlegungen, Sonderschulwochen, Therapiegruppen usw. in Familiengruppen. Nicht rollstuhlgängig.

Attraktive Vor- und Nachsaisonpreise, Spezialangebot im Mai.

Nähere Auskünfte:

Bosco della Bella, 6981 Ponte Cremenaga
Tel. 091 73 13 66